

## Hinweise zu den Literaturangaben

**BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:** Bitte setzen Sie das Literaturverzeichnis jeweils an das Ende des zugehörigen Kapitels bzw. des jeweiligen Beitrages und beachten Sie auch unsere nachfolgenden Hinweise. Damit bei elektronischen Verwendungen perspektivisch eine optimale Verlinkung möglich ist, bitten wir Sie bei Sammelbänden um einen einheitlichen Literaturstil in allen Beiträgen.

## Literaturzitate

Bitte setzen Sie Autorennamen(n) und Erscheinungsjahr in runden Klammern. Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Wenn der Autorennamen schon im Text vorkommt: ... Bourdieu (1990)...
- *Sonst:* (Bourdieu 1990, S. 120) / (Weber 1956, S. 20ff.; Durkheim 1988a, S. 41f.) / (Giddens 1984b, 1990; Parsons 1969)
- Bei zwei Autoren: (Münch und Smelser 1992, S. 11)
- Bei mehr als zwei Autoren: (Zapf et al. 1990)

*Wichtig:* Diese Regeln gelten auch für Literaturzitate in Fußnoten. Vollständige bibliographische Angaben müssen immer in das Literaturverzeichnis aufgenommen werden.

## Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis sollte alphabetisch geordnet sein (auch bei Verwendung von Literaturziffern). Bei mehreren Titeln desselben Autors gilt folgende Reihenfolge:

1. alle Titel, die der Autor allein verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr
2. alle Titel, die der Autor mit einem Koautor verfasst hat: alphabetisch nach Koautor
3. alle Titel, die der Autor mit mehreren Koautoren verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr

Verwenden Sie im Literaturverzeichnis bitte folgende Abkürzungen:

- Bd (Band) • Aufl (Auflage) • Hrsg (Herausgeber) • S (Seite/n)

## Literaturstile

Der Aufbau der Einträge im Literaturverzeichnis unterscheidet sich je nach *Fachgebiet*. Bitte verwenden Sie unbedingt einen der im Folgenden dargestellten Stile, die sich jeweils an internationalen Standards orientieren, da nur so die reibungslose elektronische Aufbereitung der Literaturverzeichnisse möglich ist.

### Chicago

Dieser Literaturstil orientiert sich an den Richtlinien des Chicago Manual of Style, verwendet sie jedoch in einer vereinfachten Form. Literaturzitate in Fuß- oder Endnoten anstelle eines Literaturverzeichnisses sind nicht erlaubt. Zeitschriftennamen werden nicht abgekürzt; auch Vornamen können (müssen jedoch nicht) ausgeschreiben werden.

- **Zeitschriftenartikel**  
Kaufmann, F.-X. 1997. Schwindet die integrative Funktion des Sozialstaates? *Berliner Journal für Soziologie* 7 (1): 5–19. Alber, John, Daniel C. O’Connell, und Sabine Kowal. 2002. Personal perspective in TV interviews. *Pragmatics*
- **Online-first publizierter Zeitschriftenartikel mit DOI**

Suleiman, Camelia, D. C. O'Connell, und Sabine Kowal. 2002. 'If you and I, if we, in this later day, lose that sacred fire...': Perspective in political interviews. *Journal of Psycholinguistic Research*. doi:10.1023/A:1015592129296.

- **Buch**  
Cameron, Deborah. 1985. *Feminism and linguistic theory*. New York: St. Martin's Press.
- **Buchkapitel**  
Parsons, T. 1969. Evolutionäre Universalien der Gesellschaft. In *Theorien des sozialen Wandels*, hrsg. W. Zapf, 55–74. Köln: Kiepenheuer & Witsch.
- **Online-Dokument (ohne DOI)**  
Frisch, Mathias. 2007. Does a low-entropy constraint prevent us from influencing the past? PhilSci archive. <http://philsci-archive.pitt.edu/archive/00003390/>. Zugegriffen: 26. Juni 2007.

Bitte beachten Sie, dass Vornamen sowohl abgekürzt (Initialen) als auch ausgeschrieben werden können.

### APA (American Psychological Association)

- **Zeitschriftenartikel**  
Kaufmann, F.-X. (1997). Schwindet die integrative Funktion des Sozialstaates? *Berliner Journal für Soziologie* 7, 5-19.
- **Online-first publizierter Zeitschriftenartikel mit DOI**  
Lamott, F., Mörtl, K., & Buchholz, M.B. (2009). Biografiekonstruktionen im Dienste der Abwehr. Selbstdeutungen von Straftätern. *Forum der Psychoanalyse*. doi:10.1007/s00451-009-0003-2
- **Buch**  
Giddens, A. (1984b). *Interpretative Soziologie. Eine kritische Einführung*. Frankfurt a.M.: Campus.  
Keane, J. (Hrsg.). (1988). *Civil society and the state*. London: Verso.
- **Buchkapitel**  
O'Neil, J. M., & Egan, J. (1992). Men's and women's gender role journeys: Metaphor for healing, transition, and transformation. In B. R. Wainrib (Hrsg.), *Gender issues across the life cycle* (S. 107–123). New York: Springer. Parsons, T. (1969). Evolutionäre Universalien der Gesellschaft. In: W. Zapf (Hrsg.), *Theorien des sozialen Wandels* (S. 55-74). Köln: Kiepenheuer & Witsch.
- **Online-Dokument (ohne DOI)**  
Abou-Allaban, Y., Dell, M. L., Greenberg, W., Lomax, J., Peteet, J., Torres, M., Cowell, V. (2006). Religious/spiritual commitments and psychiatric practice. Resource document. American Psychiatric Association. [http://www.psych.org/edu/other\\_res/lib\\_archives/archives/200604.pdf](http://www.psych.org/edu/other_res/lib_archives/archives/200604.pdf). Zugegriffen: 25. Juni 2007.

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen und stehen für eventuelle Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ihr Lektoratsteam Springer VS